



Pressemitteilung
(Zur sofortigen Veröffentlichung)

Open-E DSS beschleunigt iSCSI um 30 Prozent

Puchheim, 03.09.2007 – Software-Hersteller Open-E hat sein Storage-Betriebssystem Open-E Data Storage Server (DSS) umfangreich überarbeitet. Das Highlight der neuen Version 1.30: Dank verbessertem Block-I/O laufen iSCSI-Verbindungen um bis zu 30 Prozent schneller.

Aber nicht nur iSCSI-Nutzer profitieren von der neuen Version, auch High-End-Systeme mit Fibre Channel (FC) bekommen eine Performance-Spritze. Die neue DSS-Version unterstützt 4 GBit Initiatoren und Targets von QLogic. Außerdem neu: Im Initiator-Modus können Kunden jetzt Multipath-I/O nutzen und bei FC-Target-Volumes die Block-Größe verändern, um bessere Performance zu erreichen.

Security-Update

Neu ist auch die synchrone Replikation für NAS- und Fibre-Channel-Volumes, das ging bisher nur mit iSCSI. Außerdem haben die Entwickler von Open-E die Unterstützung für Trusted Domains verbessert. Das runderneuerte Warnsystem des Data Storage Server unterteilt jetzt die Systemmeldungen übersichtlich in Fehler, Infos und Warnungen.

Top-Support für neue Intel-Server

Mit dem Update verbessert Open-E die bereits zertifizierte Unterstützung für Intels neue Storage-Plattform SSR212MC2 um zielgenaues Festplatten-Monitoring und Überwachung der Battery-Backup-Unit am Original Intel RAID-Controller SRCAS144E.

»Wir haben hart am neuen Update für Open-E Data Storage Server gearbeitet und freuen uns, dass Version 1.30 Verbesserungen für alle Kunden bietet«, erklärt Krzysztof Franek, CEO and President der Open-E GmbH. »Egal ob iSCSI, Fibre Channel oder NAS im Einsatz ist, das Update bringt überall Vorteile«.

Hintergrund

Open-E liefert seine Storage Software vorinstalliert auf kleinen Flashspeicher-Modulen aus, die nur noch auf den internen USB-Anschluss eines Mainboards gesteckt werden müssen (internal Disk on Module). Nach dem Booten per USB steht eine komfortable Web-Oberfläche zur Konfiguration bereit. Installations-Marathons, Kernel-Konflikte und Treiberprobleme werden per Design vermieden – die Software ist sofort einsatzbereit.

Preise und Verfügbarkeit

Die USB-Module mit komplett vorinstalliertem Storage-Betriebssystem sind ab sofort über Distributoren erhältlich. Die Open-E DSS kostet für Endkunden 995 € (zzgl. gesetzl. MwSt.). Das Update (www.open-e.com/update) ist für Bestandskunden kostenlos. Eine 30 Tage voll funktionsfähige Testversion gibt es unter www.open-e.com/demo-cd als ISO-Image zum Download.

Über Open-E GmbH

Open-E GmbH in Puchheim bei München ist ein Softwarehaus, das die Entwicklung von Storage-Software fokussiert. System-Integratoren haben so die Möglichkeit, hochperformante aber einfach zu handhabende Speicher-Systeme aufzusetzen. Besondere Kenntnisse zur Installation sind nicht nötig.

Die Open-E GmbH vertreibt ihre Produkte über ein weltweites Netzwerk von Partnern, die sich auf dem Storage- und Networking-Markt etabliert haben. Weitere Informationen über Open-E und Open-E Produkte finden Sie unter www.open-e.com bzw. www.open-e.com/products.

Zusätzliches Presse- und Marketing-Material finden Sie unter
<ftp://marketing.open-e.com/>
User: marketing
Passwort: mkt88mktg

Kontakt:

Ruth Philipp
Sales and Marketing Director EMEA
Open-E GmbH
+49 (89) 800777-20
<mailto:ruth.philipp@open-e.com>